GRUNDSÄTZE DER LEISTUNGSBEWERTUNG für das Fach Mathematik in der Sekundarstufe I

0. Rahmenbedingungen der Leistungsbewertung

Die Angaben in der allgemeinen Schulordnung (§ 21 - §23 und § 25), in den Richtlinien und Lehrplänen Mathematik (im Folgenden abgekürzt RL) und dem Kernlehrplan Mathematik von 2004 (S. 50-51., im Folgenden abgekürzt KLP) regeln alle Grundsätze zur Leistungsbewertung im Fach Mathematik. Ferner sind § 48 SchulG und § 6 APO-SI zu berücksichtigen.

Die Note im Fach Mathematik teilt sich in eine Note für „*Schriftliche Arbeiten*" und „*Sonstige Leistungen im Unterricht*" auf. Die Unterrichtsnote soll dabei ungefähr den gleichen Stellenwert (jeweils ca. 50 %) wie die schriftlichen Leistungen haben, pädagogische Spielräume sind dabei gegeben. Die Endnote darf nicht rein arithmetisch berechnet werden.

Grundsätzliche prozentuale Gewichtung der Schülerleistungen:

Schriftliche Arbeiten bzw. Klassenarbeiten	**Sonstige Leistungen im Unterricht**	
	Mitarbeit im Unterricht bzw. mündliche Leistungen	**Übrige schriftliche Leistungen im Unterricht**
Ca. 50 %	Ca. 30 %	Ca. 20 %

Zu Beginn eines Kurses werden die Leistungsanforderungen den Schülerinnen und Schülern transparent gemacht.

1. Schriftliche Arbeiten

Im Fach Mathematik werden „*Schriftliche Arbeiten*" in der Regel durch "*Klassen- bzw. Kursarbeiten*" realisiert. Einmal im Schuljahr kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden (APO SI §6 Abs. 8).

1.1 Notenskala

Die folgende Notenskala ist gültig für alle Kurse in der Sek. I und orientiert sich an den Vorgaben der zentralen Abschlussprüfungen:

Note	**Punkte/ Prozent**		
	-		**+**
Sehr gut	87 – 90	91 – 96	97 – 100
Gut	73 – 76	77 – 82	83 – 86
Befriedigend	59 – 62	63 – 68	69 – 72
Ausreichend	45 – 48	49 – 54	55 – 58
Mangelhaft	18 – 26	27 – 35	36 – 44
Ungenügend	0 – 17		

1.2 Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten

Klassenarbeiten in Mathematik				
Klasse	**Vorgabe APO-SI**		**Schulinterne Regelung**	
	Anzahl	**Dauer/ min.**	**Anzahl**	**Dauer/ min.**
5	6	bis zu 45	6	bis zu 45
6	6	bis zu 45	6	bis zu 45
7	6	45	6	45
8	5	45-90	5	45-60
9	4-5	45-90	4	60-90
10	4-5	90	4	90

2. Sonstige Leistungen im Unterricht

Die Note der sonstigen Leistungen im Unterricht setzt sich aus vielfältigen Formen der aktiven Mitarbeit zusammen (vgl Kernlehrplan Mathematik, Gesamtschule, 2004, S. 51).

Die folgende Übersicht liefert einen Überblick, welche Aspekte Eingang in die Unterrichtsnote finden sollten. Sie ist nicht ausschließlich zu verstehen. Bei der *Gewichtung* der folgenden Teilaspekte sind *schüler-, kurs- und jahrgangsspezifische Aspekte* zu berücksichtigen. Deshalb wird auf eine starre prozentuale Gewichtung der (Teil-) Aspekte für alle Kursformen und Jahrgänge verzichtet, Zudem werden selbstverständlich grundsätzliche schulrechtliche Anforderungen (z.B. APO SI) an die Notengebung berücksichtigt.

Teilbereich der sonstigen Leistungen im Unterricht	**Aspekte**
Mitarbeit im Unterricht bzw. mündliche Leistungen ca. 30 % (bezogen auf sämtliche Schülerleistungen)	• Qualität und Quantität mündlicher Beiträge • Vorstellen eigener Lern- und Lösungswege • Referate, Vorträge • Kenntnis von und Umgang mit Fachbegriffen und -methoden • ...
Übrige schriftliche Leistungen im Unterricht ca. 20 % (bezogen auf sämtliche Schülerleistungen)	• Heft- bzw. Mappenführung • schriftliche Übungen bzw. Lernerfolgsüberprüfungen • Erstellen von Präsentationen in digitaler oder Papierform • Projektarbeiten • Wochenplanaufgaben, sofern in der Schule in AS-Stunden zu erbringen • …

Gültig ab 10.03.2020 laut Fachkonferenz-Beschluss vom 10.03.2020

Unterschrift des Fachkonferenzvorsitzenden:_____

Telefon Sekretariat 05254 – 9787 3500
Mail der Schule ge-elsen@paderborn.de
Fax 05254 – 9787 3500

Gesamtschule Paderborn-Elsen
Am Schlengerbusch 27
33106 Paderborn
www.ge-pb-elsen.de

BERUFSWAHL SIEGEL NORDRHEIN-WESTFALEN